



<https://blz.li/3xv9>

POLIZEI ZIEHT POSITIVE VATERTAGS-BILANZ

Veröffentlicht am 30.05.2014 um 12:37 von Redaktion LeineBlitz

Das Einsatzkonzept der Polizei Hannover anlässlich des "Vatertages" ist auch in diesem Jahr aufgegangen. Die verschiedenen Veranstaltungen am Steinhuder Meer, im Deister und in der Stadt Hannover verliefen weitgehend friedlich. Die Zahlen der Straftaten sind gegenüber den letzten Jahren zurückgegangen.. Auch in diesem Jahr war in der Region Hannover wieder eine Vielzahl von feierwilligen Vatertags-Ausflüglern unterwegs gewesen. Am Steinhuder Meer fanden sich im Bereich Steinhude etwa 1000 und an der "Weißen Düne" in Mardorf etwa 700 Personen ein. Im Deister waren etwa 800 "Väter" unterwegs. Auch in der Stadt - vorwiegend am Maschsee - feierten viele Hannoveraner. Im Deister



musste die Polizei zu keiner Zeit einschreiten - es blieb alles friedlich. An der "Weißen Düne" in Mardorf wurden keine Alkoholexzesse von Jugendlichen bekannt. Hier gab es insgesamt wenige Probleme. Die Beamten leiteten vier Strafverfahren (Körperverletzungen und Beleidigung) ein. Darüber hinaus erteilten die Polizisten vier Platzverweise, führten vier Identitätsfeststellung und 28 sogenannte "Gefährderansprachen" durch. Auch in Steinhude mussten die Einsatzkräfte weniger als in den vergangenen Jahren einschreiten. Sie leiteten hier fünf Strafverfahren - Körperverletzung und Diebstähle - ein. Zudem erteilten sie 16 Platzverweise, stellten bei 49 Feiernden die Identität fest und führten 23 "Gefährderansprachen" durch. Lediglich acht Jugendliche wurden aufgrund ihrer Alkoholisierung den Eltern übergeben. Ein 16-Jähriger wurde mit 1,27 Promille angetroffen. Am Maschsee gab es für die Polizisten mehr zu tun. Bei insgesamt 102 Personen wurde die Identität festgestellt. In 84 Fällen erfolgte eine "Gefährderansprache", 20 Anwesende erhielten einen Platzverweis. Darüber hinaus leiteten die Beamten zwölf Strafverfahren, davon acht wegen Körperverletzung, zwei Beleidigungen, ein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz und einen Verstoß gegen das Waffengesetz ein. Insgesamt wurden nur fünf alkoholisierte Jugendliche den Eltern übergeben, einer von ihnen (16 Jahre) hatte 2,32 Promille. Polizeirätin Andrea Volkmer, die Einsatzleiterin für den Bereich Steinhuder Meer und Deister, ist mit der Bilanz sehr zufrieden, "Das Einsatzkonzept ist aufgegangen. Wir haben gegenüber den letzten Jahren einen deutlichen Rückgang der Straftaten zu verzeichnen und mussten insgesamt weniger einschreiten."